



urwaldfreundliche gemeinden

VERWENDUNG VON PAPIER IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG | TEIL 1

Ein sparsamer Umgang mit Papier schont die noch verbliebenen Urwälder. Auf der Rückseite finden Sie die Zusatzinformation «Warum Papierverbrauch zur Urwaldzerstörung beiträgt». Ein reduzierter Papierverbrauch heisst weniger Urwaldzerstörung und mehr intakte Lebensräume. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen (Beschluss xy 2233zt), dass die Verwaltung der Gemeinde xy beim Papierverbrauch (Kopierpapiere und Drucksachen) auf Urwaldfreundlichkeit achtet. Das heisst für alle Mitarbeitenden der Verwaltung:

PAPIER SPARSAM UND ÜBERLEGT EINSETZEN.

Verwenden Sie wo immer möglich Recyclingpapier mit dem «Blauen Engel» oder dem FSC Recycled-Label (mehr Informationen zu diesen Umweltlabels finden Sie auf der Rückseite).

Wenn es hochweiss sein muss, verwenden Sie hochweisses Recyclingpapier oder Neufaserpapier mit dem FSC Pure- oder FSC Mix-Label (mehr Informationen zu diesen Labels finden Sie auf der Rückseite). Die öffentliche Verwaltung will den Recycling-anteil jährlich erhöhen. Das angestrebte Ziel ist, mindestens 50 Prozent Recyclingpapier am Gesamtverbrauch zu erreichen.

DIE URWALDFREUNDLICHE VERWALTUNG

1 Sparen

Beim Kopieren:

- Doppelseitig kopieren
- Verkleinerungsfunktion nutzen

Am Computer:

- Dokumente am Bildschirm redigieren, Rechtschreibprüfung verwenden
- Nur wichtige Mails ausdrucken
- papierlos faxen via Modem

Allgemein:

- Dokumente im Büro kursieren lassen, nicht mehrfach ausdrucken oder kopieren
- Einseitig beschriebene Blätter können als Makulatur verwendet werden
- unerwünschte Werbung und doppelte Zeitschriften abbestellen
- Auflage von Druckaufträgen knapp kalkulieren
- Altpapier sammeln

2 Recyclingpapier brauchen

Anteil am Gesamtpapierverbrauch steigern:

In der ganzen Verwaltung beträgt er mindestens 50 Prozent.



urwaldfreundliche gemeinden

VERWENDUNG VON PAPIER IN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG | TEIL 2

WARUM DER PAPIERVERBRAUCH ZUR URWALD-ZERSTÖRUNG BEITRÄGT. Als Urwälder bezeichnet man nicht nur die tropischen Regenwälder, sondern alle ursprünglichen Waldgebiete der Erde, die sich über Jahrtausende entwickelt haben. Urwälder schützen unser Klima: Sie stabilisieren regional den Wasserhaushalt, dämpfen Klimaextreme. Sie schützen zudem vor Überschwemmungen und reinigen unsere Süßwasserreserven. Täglich fallen 45 000 Hektaren Urwald dem Raubbau zum Opfer. Alle zwei Sekunden verschwindet die Fläche eines Fussballfelds; kostbarer Lebensraum für Millionen von Menschen, Pflanzen- und Tierarten wird unwiderruflich zerstört. Eine Mitschuld trägt der riesige Papierverbrauch in den Industrienationen: Weltweit gelangen über 40 Prozent des kommerziell geschlagenen Holzes in die Papierindustrie. Es ist davon auszugehen, dass der Verbrauch an Papier in den nächsten Jahren noch stärker zunehmen wird. Das Holz dazu wird oft illegal geschlagen.

Die Schweiz hat sich seit 1992 mehrmals an den Weltkonferenzen für biologische Vielfalt zum Schutz der verbleibenden 20 Prozent Urwälder verpflichtet. Deshalb ist die öffentliche Verwaltung also Bund, Kantone und Gemeinden, gefordert, urwaldfreundliche Alternativen umzusetzen.

DEFINITION VON URWALDFREUNDLICH:

Verzicht auf Holz und Holzprodukte aus Raubbau. Stattdessen werden FSC-zertifiziertes Holz und/oder Holz aus der Schweiz oder dem benachbarten Ausland verwendet. Zudem wird wo immer möglich Recyclingpapier (mindestens 50 Prozent) eingesetzt. Ist Neufaserpapier notwendig, soll FSC Pure- oder FSC Mix-Papier eingesetzt werden.

Das Schicksal unserer Wälder ist unausweichlich mit unserem Papierkonsum verknüpft. Wollen wir die Wälder und Urwälder für die Zukunft erhalten, heisst das, Papierrohstoffe durch Recycling mehrfach zu nutzen und sicherzustellen, dass nur Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern für die Papierherstellung verwendet wird. Dies ist durch die folgenden Papier- und Holz-Labels gewährleistet:

«**BLAUER ENGEL**»: Papier aus 100 Prozent Altpapier. Es wird auf eine umweltverträgliche Produktion geachtet, optische Aufheller, Chlor und andere Bleichmittel dürfen nicht eingesetzt werden. Weitere Informationen unter: www.blauer-engel.de

FSC (FOREST STEWARDSHIP COUNCIL): FSC Recycled-Papiere sind aus 100 Prozent Altpapier. Die Produktion wird aber nicht untersucht und Chemikalien wie optische Aufheller sind erlaubt. Daher sind Papiere mit dem Blauen Engel vorzuziehen. FSC Pure oder FSC Mix-Produkte bestehen aus Neufasern, die zu einem Teil aus FSC-zertifiziertem Holz, also aus umwelt- und sozialverträglich bewirtschafteten Wäldern, hergestellt werden. Der Rest ist Holz aus kontrollierter Herkunft, das garantiert nicht aus Raubbau stammt. Weitere Informationen unter: www.fsc.org